

Ausrüstung

Ich habe mit der Fotografie so Ende der 70er Jahre angefangen. Am Anfang meiner fotografischen Laufbahn habe ich die Bilder mit analogen Kompaktkameras gemacht. Leider kenne ich nicht mehr die Namen.



Im Laufe der Zeit wurde die Anzahl an Bildern, die ich geknipst habe, immer mehr. Die Bildqualität der Kompaktkameras hat mir irgendwann nicht mehr genügt. So habe ich meine erste Spiegelreflexkamera erstanden.

Eine Revueflex AC2.

Neben ganz normalen Bildern habe ich mit dieser Kamera auch viele Dias gemacht. Dann gab es eine Zeit, da ist die Fotografie etwas in den Hintergrund getreten.

Neu erwacht ist dieses Hobby in engem Zusammenhang mit einem weiteren Hobby von mir, dem Motorrad fahren.

Die Eindrücke meiner Reisen wollte ich gerne festhalten und zusätzlich auf meiner mittlerweile entstandenen Homepage im Internet präsentieren.



Mittlerweile hatte auch die digitale Technik in der Fotografie immer mehr Einzug gehalten. Die Preise für die Kameras lagen ebenfalls in einem akzeptablen Bereich. Und die digitale Fotografie kam meinen Ansprüchen näher als die analoge.

Vor diesem Hintergrund habe ich mir dann im Jahr 2002 meine erste digitale Kamera angeschafft.

Eine Canon Powershot A40.

In den folgenden Jahren wurden die Kameras immer kleiner, während die Anzahl der Pixel immer mehr wurden. So habe ich im Jahr 2005 die Canon Powershot A40 durch eine kompaktere digitale Kamera ersetzt.



Eine **Canon Ixus 50** stand auf meinem Wunschzettel. Klein, kompakt, so dass man sie problemlos überall hin mitnehmen konnte.

Während den ganzen Jahren sind auch die Preise für digitale Spiegelreflexkameras wieder in annehmbare Bereiche gesunken.



Vor dieser Tatsache ist es nicht verwunderlich, das ich im Jahr 2006 wieder zur Spiegelreflexfotografie zurückgekehrt bin. Meine vorletzte Errungenschaft, eine **Canon EOS 350 D**.

Mit dieser bin ich wieder in die digitale Spiegelreflexfotografie eingestiegen und habe damit wirklich schöne Bilder gemacht. Eines dieser Bilder fand sogar, im Rahmen eines Wettbewerbes, Erwähnung in der lokalen Presse.



Und das ist meine neueste Errungenschaft. Nach über einem Jahr und über 4.000 Bilder mit der 350D stand schon eine Erneuerung der Ausstattung an.

Zur Disposition standen dabei das Nachfolgemodell der Canon 350D, die Canon 400D oder doch die semiprofessionellen Modelle Canon 30D und 40D.

Die Canon 40D kam in der zweiten Jahreshälfte 2007 neu auf den Markt. Einschlägige Foren berichteten nur Positives über dieses Modell. Nachdem ich mich bei der 350D bereits für ein Vorgängermodell eines auf dem Markt befindlichen aktuellen Modells entschieden hatte, so fiel meine Wahl nach einigem Hin und Her auf das aktuelle Modell: **Canon 40D**.



Nach 2 Jahren Fotografie mit der Canon 40D und fast 30.000 Bilder ist es im November 2009 mal wieder Zeit mir die neuen Kameramodelle von Canon zu Gemüte zu führen, als da wären: die Canon 50 D als Nachfolgerin der 40D, die Canon 5D Mark II als Vollformatkamera und die ganz neue Canon 7D. Sie befindet sich in der Produktreihe zwischen der 50D und der 5D. Welche der drei Kameras sollte nun die Nachfolgerin meiner 40D sein. Die 50D schied aus, da ich ganz gerne eine Kamera in einer höheren Leistungsklasse als meine jetzige 40D wollte. Blieben also die 5D oder die neue 7D. Von besonderem Interesse für mich war die 5D. Sie lag jedoch preislich einige hundert Euro über der 7D. Nach dem Lesen von vielen Forumsberichten und langem Hin und Her war die Entscheidung dann doch ganz plötzlich gefallen. Die Nachfolgerin der 40D stand fest. Es ist die **Canon 7D**.



Canon schreibt zur Kamera: "50 – 7 – 5, so liest sich die neue EOS-Rangfolge, denn die neue Spiegelreflexkamera aus dem Hause Canon heißt EOS 7D und ist zwischen den Modellen EOS 50D und EOS 5D Mark II positioniert. Die EOS 7D liefert hochauflösende Bilder UND sie ist schnell dabei: 18 Megapixel auf einem APS-C-CMOS-Sensor bei acht Bildern pro Sekunde, 126 JPGs oder 15 RAW-Bilder in Folge. Das sind Werte für Berufsfotografen und ambitionierte Amateure und genau die sind es, deren Meinungen und Anregungen Canon vor der Entwicklung der neuen Kamera eingeholt hat. Im Full-HD-Movie-Modus ist jetzt, ebenfalls entsprechend des Feedbacks der Anwender, die Bildfrequenz einstellbar.
==> [Link zu Canon 7D](#)

Zu einer guten Spiegelreflexkamera gehören allerdings auch gute Objektive. Sind sie doch neben in nicht unerheblichem Maße für gelungene Aufnahmen verantwortlich. Momentan gehörten drei Objektive zu meiner Ausstattung, die sich durch Verkauf auf die Canon Objektive reduziert hat:



Mein erstes Objektiv, das ich zusammen mit der Kamera erworben habe. Ein Sigma 18-200 3.6-6.3. Es deckt sowohl den Nah- wie auch den Teleobjektivbereich ab.

Allerdings ist diese Objektiv gerade im Telebereich nicht sehr lichtstark. Aus diesem Grund habe ich den Brennweitenbereich auf zwei neue Objektive verteilt. Als da wären das Canon 24-105 L 4.0 für den kurzen und mittleren Bereich und das Canon 70-300 4.0-5.6 für den mittleren und Telebereich.

•



•

